



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.


Alter: _____
 Geburtsdatum: _____
 Name: _____
 Adresse: _____

 Lehrer: _____

Bibellektionen Stufe 4

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Jakob und seine Familie In Haran



LIES:
1. Mose 29,1-30



SCHLÜSSELVERS
Galater 6,7

B6



Ergänzende Bibelverse:
 • Psalm 27 • Matthäus 19,5.6 • Römer 7

In diesen Lektionen lernen wir einen Mann namens Jakob kennen. Er ist von zu Hause geflohen. Jakob hatte seinen Vater Isaak getäuscht und seinen Bruder Esau um den besonderen Segen, den er erhalten sollte, betrogen. Weil nun Esau darauf aus war, Jakob umzubringen, schickte seine Mutter Rebekka ihn zu seinem Onkel, der in Haran lebte (manchmal auch Paddan-Aram genannt), das in Mesopotamien liegt. Hier war er vor Esau sicher und vielleicht konnte er auch unter den Verwandten seiner Mutter eine Ehefrau finden.

A1: Löse das Rätsel und entdecke dabei, was als nächstes geschah. (Beachte dabei: ß = ss)

Senkrecht:

1. Dies befand sich im Brunnen.
2. Die Hirten kamen aus diesem Ort.
3. Dies bedeckte die Öffnung des Brunnens.

Waagrecht:

4. Sie kam mit den Schafen.
5. So wird der Gegenstand aus 3 senkrecht beschrieben.
6. Name von Jakobs Onkel.
7. Rahel zu ihrem Vater und berichtete ihm alles.
8. Anzahl der Schafherden, die am Brunnen lagerten.

□/8

Jakob begegnete Rahel unter bemerkenswerten Umständen. Er hätte zu einem anderen Brunnen oder eine Stunde später dorthin kommen können, dann hätte er sie verpasst. Aber es war anders gekommen.

A2 Warum? Kreuze die richtige Antwort an.

Lag es an Jakobs guter Planung?

Ja Nein

War es ein Zufall?

War es Gottes Führung?

□/1

Jakob war sich dessen vielleicht nicht bewusst, aber Gott hatte alles unter Kontrolle.

Stufe 4

Jakob wurde in Labans Haus willkommen geheißen und er entschied sich, dort zu bleiben. Sein Vater hatte ihm gesagt, dass er unter den Töchtern Labans nach einer Frau suchen sollte und hier hatte Gott ihm ein Mädchen vorbereitet, das er sehr liebte und das er gerne heiraten wollte.

A3: Wie viele Jahre musste Jakob auf dieses Privileg warten?

/1

Endlich kam der Hochzeitstag. Jakob würde nun Rahel heiraten.

A4: Beantworte die folgenden Aussagen mit WAHR oder FALSCH.

Laban organisierte ein großes Fest.

Jakobs erste Frau war Rahel.

Laban erklärte, dass die jüngere Tochter zuerst verheiratet werden müsse.

Jakob wurde von Laban ausgetrickst und heiratete Lea.

Jakob arbeitete weitere 7 Jahre dafür, Rahel heiraten zu dürfen.

/5

Damals hatten einige Männer mehr als eine Frau, aber das war nie Gottes Plan. Er hatte immer die Absicht, dass ein Mann nur eine Frau hat. Siehe Matthäus 19,5.6

Jakob hatte Isaak, seinen Vater, viele Jahre zuvor betrogen, und jetzt wurde er von Laban betrogen.

A5: Schreibe den Schlüsselvers ab und unterstreiche den Teil des Verses, der uns daran erinnert, dass unser Fehlverhalten gegenüber anderen uns eines Tages einholen wird.

/3

Nun war es Zeit, Laban zu verlassen. Jakob war 20 Jahre bei ihm geblieben, aber nun musste er zurück.

A6: Wozu forderte Gott ihn auf? (Lies unter 1. Mose 31,3 nach.)

/1

Jakob besprach sich mit seinen Frauen über das, was Gott ihm gesagt hatte.

A7: Sieh dir 1. Mose 31,16 an und schreibe ihre Antwort an ihn auf.

/1

Es scheint als ob zwei Mächte im Leben von Jakob wirkten. Da war auf der einen Seite die Macht seines eigenen Willens, der ihn dann oft genug in Schwierigkeiten brachte. Und dann gab es die Macht von Gottes Willen für sein Leben, um den er sich leider nicht allzuviel kümmerte.

Tust du das, was Gott von dir für dein Leben möchte?

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Jakob und seine Familie *In Pnuel*


LIES:

1. Mose 32,1-32


SCHLÜSSELVERS

1. Mose 32,11



Ergänzende Bibelverse: Betrachte auch die Erfahrungen von Mose, Jesaja und Paulus in:
 • 2. Mose 3,1-22 und 4,1-17 • Jesaja 6,1-13 • Apostelgeschichte 9,1-19

Manchmal geraten wir in eine Krise und wissen dann nicht, wie wir damit umgehen sollen. So ging es nun Jakob. Er hatte Haran verlassen und befand sich auf den Weg nach Kanaan. Er wusste, dass er bald seinen Bruder Esau treffen würde. Er war deswegen sehr besorgt und unruhig.

A8: Lies 1. Mose 27,41 und erkläre MIT DEINEN EIGENEN WORTEN, warum er selbst nach 20 Jahren noch Angst davor hatte, auf Esau zu treffen.

 /1

Aber Jakob wurde ermutigt, weiterzuziehen. Dies lesen wir in Kapitel 32.

A9: Woher bekam er den Hinweis, dass Gott mit ihm war?

 /1

A10: Trage die passenden Wörter in die Lücken ein. Was geschah als nächstes?

Jakob sandte Boten zu Esau, die ihm folgendes sagen sollten: „Dein Knecht lässt dir sagen: Ich bin bisher bei Laban lange in der Fremde gewesen und habe und, Schafe, Knechte und Mägde.“ Die Boten kamen zu Jakob zurück und sagten ihm, dass Esau ihm mit Mann entgegenkommt.

 /4

Jakob bekam Angst, als er davon hörte. In den Versen 7-12 lesen wir, dass er daraufhin zwei Dinge tat:

A11: 1. Er machte einen PLAN. Schreibe einen Satz dazu auf, der ihn erklärt.

 /1

A12: 2. Er BETETE und in seinem Gebet erinnerte er Gott an zwei Verheißungen, die Er ihm Jahre vorher gegeben hatte. Schreibe die Verheißungen in die Sprechblasen.

 /2

 /2

A13: Schreibe den Schlüsselvers ab und unterstreiche die konkrete Bitte, die Jakob an Gott richtete.

 /2

Jakobs Reihenfolge hier war falsch. Wenn wir Schwierigkeiten haben, dann sollten wir immer zuerst beten und danach anfangen zu planen! Es mag sein, dass er nun fühlte, dass er Gott noch einmal begegnen musste und eine weitere Zusicherung Seiner Hilfe brauchte.

A14: Schau dir die Verse 22-32 an und beantworte die Aussagen mit JA oder NEIN:

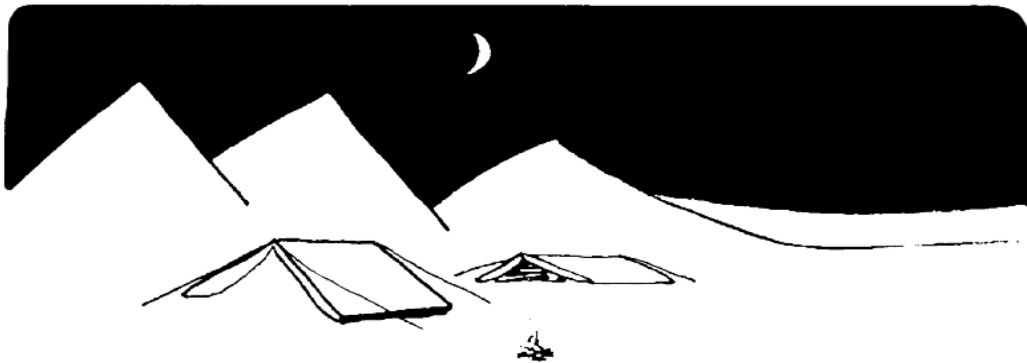
Jakob verbrachte die Nacht mit seiner Familie.

Ein „Mann“ kämpfte bis zum Morgengrauen mit Jakob.

Jakob bat Gott, ihn zu segnen.

Jakob nannte diesen Ort Bethel.

/4



Für Jakob war dies eine sehr seltsame aber dennoch wichtige Erfahrung. Er war sich sicher, dass er Gott begegnet war! Das war viel wichtiger, als Esau zu treffen!

A15: Schreibe den Satz aus unserem Bibeltext auf, der davon berichtet, dass Jakob wusste, dass er Gott begegnet war.

/1

Nach Jahren des Betrügens und des Durchsetzens des eigenen Weges statt auf Gottes Wege zu achten war er nun in der Krise an einen Punkt angekommen, an dem er bereit war, sein Leben ganz Gott zu übergeben.

A16: Was war das Resultat dieser Begegnung? Fülle die Lücken aus.

Gott ihn. (Vers 29)

/2

Gott gab ihm einen neuen (Vers 28)

Jakobs Hüfte war verrenkt. Den Rest seines Lebens hinkte er nun, und es war für ihn nicht mehr leicht, wieder von Gott wegzulaufen.

Wenn wir uns in Schwierigkeiten befinden, dann müssen wir unbedingt Gott begegnen. Das bedeutet, dass wir Zeit allein mit Ihm verbringen, indem wir beten und nachdenken. Auf diese Art und Weise können wir Gottes Segen erlangen. Auch einige schlechte Dinge in unserem Leben können dann ausgeräumt bzw. beseitigt werden, wenn wir Gott die Kontrolle für unser Leben übergeben.

Bist du jemals Gott begegnet?

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Jakob und seine Familie *In Bethel*



LIES:
1. Mose 35,1-15

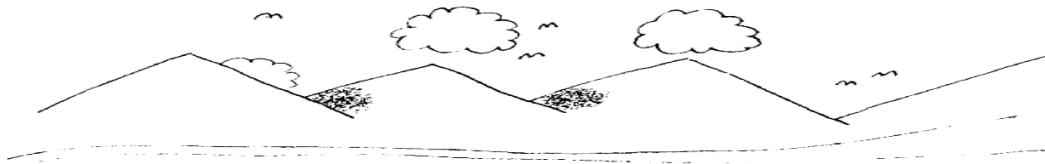


SCHLÜSSELVERS
Psalm 37,7



Ergänzende Bibelverse: • Psalm 91 • Römer 8, 1-39 • Hebräer 13,5

Schließlich traf Jakob auf Esau. Aber es war nicht so schlimm wie er vorher befürchtet hatte. Zweifellos war Gott mit ihm gewesen und hat ihm geholfen. Jakob versprach Esau, dass er nach Kanaan kommen und ihm hinterherziehen würde. Aber wieder einmal hielt Jakob nicht sein Versprechen. Er kaufte etwas Land und ließ sich nieder, anstatt sein Versprechen an Esau zu erfüllen. (Lies dazu 1. Mose 33,16-20) Deshalb musste Gott ihn erneut ansprechen.



A17: Wozu forderte Gott Jakob auf? (Lies Vers 1)

/2

Jakob wusste, dass er dort wieder Gott begegnen würde und er wusste auch, dass seine Familie nicht darauf vorbereitet war.

A18: Schreibe DREI Dinge auf, zu denen Jakob seine Familie aufforderte. Was sollten sie tun, bevor sie Gott begegneten?

1.	
2.	
3.	

/3

Jakob hatte sich wieder von Gott entfernt, aber er wusste, dass Gott ihn nicht aufgegeben hatte.

A19: Lies dir Vers 3 durch und schreibe auf, wie Jakobs beschrieb, was Gott für ihn getan hatte.

/1

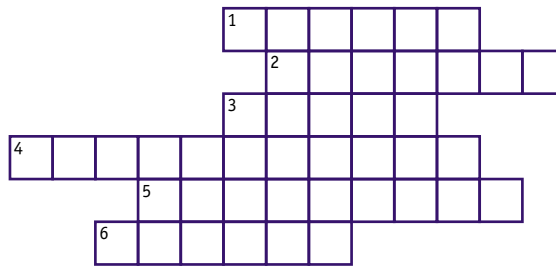
Jeder wahre Christ kann dies auch aufrichtig sagen. Christen können sich von Gott entfernen, aber Gott wird sie nie aufgeben.

A20: Schreibe den zweiten Teil aus Hebräer 13,5 auf, der einer von Gottes größte Verheißungen in der Bibel beinhaltet.

/2

A21: Fülle nun das Rätsel aus. (Lies dazu die Verse 5-11)

1. Rebekkas Amme, die dort starb.
2. Das tat Gott mit Jakob. Er ihn. (Vers 9)
3. Jakob baute dies hier.
4. Gott bezeichnete sich hier als der
5. Die Menschen taten Jakob nichts, weil der Gottes auf sie gefallen war.
6. Jakobs neuer Name.



/6

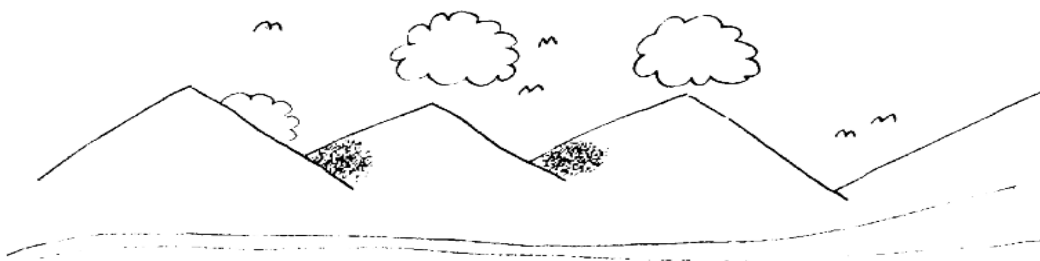
A22: Male den Ortsnamen an, wo dies alles geschah, und trage ihn in den Kasten ein.

/1

Dies bedeutet „Haus Gottes“. Wieder einmal war Jakob Gott begegnet, und er hatte dies wohl auch nötig gehabt. Er und seine Familie waren umhergezogen und es zog bereits eine weitere Krise herauf.

A23: Schau dir Kapitel 35,17-19 an und erkläre, auf welches Problem Jakob bald stieß.

/3



Wenn wir Christen werden, brauchen wir immer noch Hilfe, um mit den Niederlagen aus der Vergangenheit umzugehen. Wir müssen auch gestärkt werden, damit wir den kommenden Schwierigkeiten begegnen können.

Sicher war dieser Ort für Jakob ein ganz besonderer.

A24: Schreibe DREI Dinge auf, die er tat, nachdem Gott mit ihm gesprochen hatte. (Vers 13-15)

1.	
2.	
3.	

/1

A25: Schreibe den Schlüsselvers ab, durch den wir lernen, wie auch wir Gott begegnen können.

/1

Pnuel und Bethel waren zwei Orte, die Jakob wohl nie vergessen würde. Hier war er Gott begegnet und Gott hatte ihn gesegnet. Nur wenn wir uns im Alltagstrubel die Zeit nehmen, um mit Gott zu sprechen und Sein Wort, die Bibel, zu lesen können wir Seinen Segen erfahren.

ZUSAMMEN :

TEIL 4: Jakob und seine Familie *In Kanaan*



Ergänzende Bibelverse: • Psalm 56 • Matthäus 5,43-48 • Epheser 4,22-32



LIES:
1. Mose 37,1-36



SCHLÜSSELVERS
Epheser 4,31.32

Jakob hatte schon zehn Söhne und eine Tochter, als Josef geboren wurde. Josef war der erste Sohn von Rahel. In der Familie hatte es Eifersucht und andere Probleme gegeben. Und Josef litt unter dem Tod seiner Mutter bei der Geburt seines jüngeren Bruders, Benjamin. Durch diese Erfahrungen hätten Josef verbittert werden können, aber sein Glaube an Gott trug ihn durch alles hindurch. Wir wissen nicht, wann Josef zum Glauben an Gott kam.

A26: In diesem Bibeltext wird uns Josef vorgestellt. Wie alt war er zu diesem Zeitpunkt?

/1

A27: Lies Vers 2 und schreibe MIT DEINEN EIGENEN WORTEN auf, womit er seine Brüder verärgerte.

/1

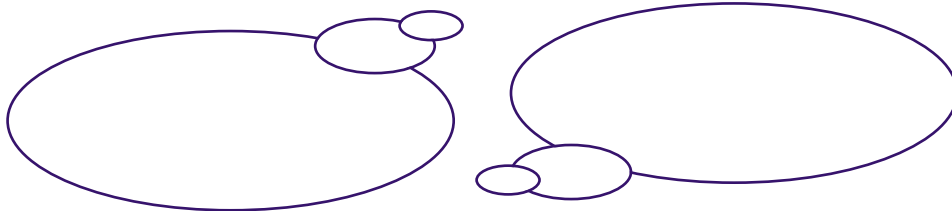
Jakob war mit Josef durch ein besonderes Band der Liebe eng verbunden, weil er dessen Mutter so sehr geliebt hatte. Jakob zeigte Josef diese Liebe auf eine Art und Weise, die nicht sehr geschickt zu sein schien, weil die Brüder dadurch sehr neidisch wurden und Eifersucht und Bitterkeit in ihren Herzen heranwuchs.

A28: Was gab Jakob Josef und warum?

/2

Die zehn Brüder trugen einfache Kleider, die nur bis zu den Knien reichten, so wie es damals die Männer trugen, die draußen arbeiteten und unter diesen rauen Bedingungen lebten. Josefs Leibrock war aber aus einem feinen Stoff, wie ihn die Bessergestellten trugen, die wohlhabend waren und nicht arbeiten mussten. Jakob bevorzugte Josef vor seinen Brüdern. Der Hass der Brüder wurde noch durch die Träume, die Josef hatte angestachelt.

A29: Was waren das für Träume? Du kannst sie aufschreiben oder jeweils ein Bild dazu malen.



/4

A30: Was sagten die Brüder zu seinem ersten Traum?

/1

A31: Was sagte Jakob zu seinem zweiten Traum?

/1

Stufe 4

A32: Beantworte die folgenden Fragen. Trage sie dann in das dafür vorbereitete Gitter ein. Dabei gibt es nur eine Lösung. (Tipp: Beginne mit der längsten und kürzesten Antwort.) Die Ziffer in den Klammern hinter den Lücken sagt dir dabei, aus wie viel Buchstaben die Antwort besteht. Dabei gilt ä = ae, ö = oe, ü = ue.

Zu welchem Ort sandte Jakob Josef, um nachzusehen, ob es seinen Brüdern gut geht? (6)

Wo fand Josef seine Brüder? (5)

Welcher Bruder wollte Josef nicht umbringen? (5)

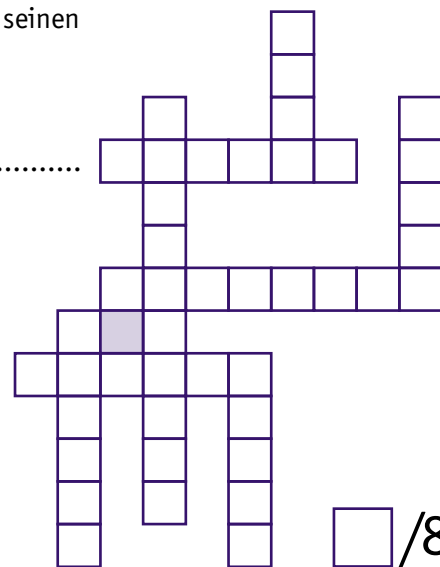
Welcher Bruder schlug vor, ihn an die Ismaeliter zu verkaufen? (4)

Woher kamen die Ismaeliter? (6)

Wohin zogen sie? (8)

Sie verkauften Josef für zwanzig (6)..... Schekel.

Josefs Brüder töteten dieses Tier, um Josefs Leibrock in dessen Blut zu tunken. (10)



Der Same der Eifersucht in den Herzen der Brüder war aufgegangen, zu Bitterkeit und Hass geworden und führte sie schließlich dazu, eine große Sünde zu begehen. Das Ergebnis ihrer unkontrollierten Eifersucht war:

- a) Josef wurde zum Sklaven.
- b) Jakob wurde in tiefe Trauer gestürzt.
- c) Die Brüder mussten jahrelang mit dieser Schuld leben.

A33: Schlage den Schlüsselvers nach und schreibe ihn ab.

/2

Diese Verse erinnern uns daran, dass allein Gott uns vergeben kann. Der Herr Jesus starb am Kreuz, damit uns vergeben werden kann. Hast du Ihn jemals darum gebeten, dir zu vergeben?

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an:

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers: